

Medienmitteilung

Andermatt, 17. November 2022

Andermatt gewinnt das Minergie-Rating für mittelgrosse Gemeinden

Zum zweiten Mal in Folge landet Andermatt auf einem Podestplatz beim Minergie-Rating. Nach dem dritten Platz im Jahr 2020, holt Andermatt 2022 den Sieg in der Kategorie Mittlere Gemeinden. Diese Auszeichnung ist grösstenteils Andermatt Swiss Alps zu verdanken. Das Unternehmen baut ausschliesslich in Minergie-Bauweise.

Dass das Bergdorf Andermatt mit seinen knapp 1'600 Einwohnerinnen und Einwohnern schon zum zweiten Mal in den vordersten Rängen des alle zwei Jahre durchgeführten Minergie-Ratings erscheint, ist insbesondere der Destinationsentwicklerin Andermatt Swiss Alps AG zu verdanken. Sie baut konsequent nach Minergie-Standard. So gibt es in Andermatt bereits [42 Minergie-Gebäude](#), drei davon im Standard Minergie-P. Das sind zwölf mehr als vor zwei Jahren. Andermatt Swiss Alps legt im Rahmen der Initiative Andermatt Responsible grossen Wert auf Umweltverträglichkeit: Der Dorfteil Andermatt Reuss wird stark verdichtet gebaut, um nur geringe Bodenflächen zu beanspruchen. Zudem werden alle Gebäude, Hotels und das Golfclubhaus des Unternehmens klimaneutral mit Fernwärme des Heizwerks Göschenen beheizt. Der Strom für den Betrieb der Immobilien besteht zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, die vom Elektrizitätswerk Ursern (EWU) bezogen wird. Das EWU verfügt über vier eigene Wasserkraftwerke und vier Windenergieanlagen auf dem Gütsch.

Minergie-Rating

Das Minergie-Rating ist ein Wettbewerb für Gemeinden; er wird alle zwei Jahre durchgeführt. Für die Bewertung vergibt Minergie Punkte zu den Kriterien Anzahl Zertifikate Neubau, Modernisierung und den schwieriger zu erreichenden Spezialzertifikaten Minergie-A, Minergie-P und Minergie-ECO. Berücksichtigt wird ausserdem das Total der zertifizierten Fläche gerechnet pro Einwohnerin und Einwohner. Zudem wird das Engagement der Gemeinden mit Punkten belohnt. So entsteht ein nationaler Vergleich aller Ortschaften in Bezug auf das energieeffiziente Bauen.

Minergie

Minergie ist ein Schweizer Baustandard für neue und modernisierte Gebäude. Die Marke wird von der Wirtschaft, den Kantonen und dem Bund gemeinsam getragen und ist vor Missbrauch geschützt. Minergie-Bauten zeichnen sich durch einen sehr geringen Energiebedarf und einen möglichst hohen Anteil an erneuerbaren Energien aus. Zudem sorgt das Zertifikat für eine Qualitätssicherung in Planungs-, Bau- und Betriebsphase.

Andermatt Responsible

Die Initiative [Andermatt Responsible](#) steht für einen klimaverträglichen Tourismus in der Region Andermatt. Sie hat das Ziel, einen ressourcenschonenden Tourismusbetrieb zu ermöglichen. Der erste Platz im Minergie-Rating bestätigt, dass sich die Andermatt Swiss Alps Gruppe mit dieser Nachhaltigkeitsstrategie auf dem richtigen Weg befindet. Einen Überblick über alle Projekte und die CO₂-Bilanz der Gruppe gibt der diesen Frühling erschienene [Fortschrittsbericht Andermatt Responsible](#).

Kontakt

Stefan Kern

Chief Communication Officer

+41 78 663 29 63

s.kern@ander-matt-swissalps.ch

Andermatt Swiss Alps AG – Willkommen zu Hause.

Die Andermatt Swiss Alps AG mit Sitz in Andermatt plant, baut und entwickelt die Ganzjahresdestination Andermatt. Seit 2009 entsteht Andermatt Reuss mit Apartmenthäusern, Hotels und Chalets. Zur Andermatt Swiss Alps Gruppe gehören die Hotels The Chedi Andermatt und Radisson Blu Reussen, ein 18-Loch, Par-72 Championship Golfplatz und die Andermatt Konzerthalle. Mit der Andermatt-Sedrun Sport AG (SkiArena Andermatt-Sedrun, Gastrobrand Mountain Food, Sportshop Gleis 0 und Schweizer Schneesportschule Andermatt) und deren Mehrheitsaktionär Vail Resorts, Inc. besteht eine enge Partnerschaft für die Entwicklung der Destination. Vail Resorts, der grösste Skigebietsbetreiber weltweit, und Andermatt Swiss Alps verfolgen gemeinsam die Vision, «The Prime Alpine Destination» zu werden. Dabei engagieren sie sich für eine intakte Umwelt sowie eine lebenswerte Zukunft und bieten künftigen Generationen ein aussergewöhnliches Zuhause. Andermatt Swiss Alps und die Andermatt-Sedrun Sport AG beschäftigen in der Hochsaison über 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Altdorf, Andermatt und Sedrun. Andermatt Swiss Alps gehört zu 51 Prozent Samih Sawiris und zu 49 Prozent Orascom Development Holding AG.

ander-matt-swissalps.ch | ander-matt-facts.ch | ander-matt-responsible.ch